



ANERKENNUNGS - URKUNDE.

Die Gemeinde Prägraten ist bücherliche Eigentümerin der im Grundbuchkörper Einl Zl 107 II der Kat. Gemd. Prägraten vorkommenden Teilwälder als

Gp 291/1, 291/2, 514, 515 bis 515/38, 700/1 bis 700/32.

An diesen Parzellen steht laut Eintragung im C Blatte Postz. 1 das ausschließliche Holz- und Streubezugsrecht den jeweiligen Eigentümern folgender Grundbuchkörper bzw. Höfen zu und zwar:

1. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Einl Zl 1 II in den Gp 515/36 und 700/9.

2. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Einl Zl 47 II bezüglich der Gp 302 und 303 auf Gp 515/17 Teil m.

3. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Einl Zl 38 I bezüglich der Gp 333, 334, 335 auf Gp 291/2 und 515/11

4. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Einl Zl 74 II in Gp 515/34, 700/28 und in Gp 515/17 Teil n.

5. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Wibitzzer Einl Zl 76 II in Gp 515/33, 700/20 und in Gp 515/17 Teil g

6. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers ^{Wibitz} Bstieler Einl Zl 49 I/ in Gp 515/22, 700/4, 515/1 Teil m, und in Gp 515/17 Teil k.

7. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Ober Bstieler Einl Zl 50 I in Gp 515/10, 515/18, 700/22, 515/1 Teil qu und in Gp 515/17 Teil R.

8. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers ^{Wibitz} Grieser Einl Zl 31 I in Gp 515/21, 700/15 in Gp 515/1 Teil ~~qu~~ und in Gp 515/17 Teil H.

9. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Stabeder Einl Zl 52 I in den Gp 515/14, 700/12 in Gp 515/7 Teil a und in Gp 515/17 Teil e.

Schneider Einl Zl 83 II in den Gp 515/5, 515/6, 700/10, 700/11
515/i Teil b und g und in Gp 515/17 Teil t.

11. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers in
Einl Zl 84 II bezüglich der Gp 580 und 581 in Gp 515/19.

12. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Inner-
Angstiger Einl Zl 53 I in den Gp 700/10, 515/i Teil e und in
Gp 515/17 Teil f.

13. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Einl
Zl 85 II bezüglich der Gp 506 in Gp 515/30.

14. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Einl
Auser Angstiger Einl Zl 87 II in Gp 515/31, 700/27, 515/i
Teil d und in Gp 515/17 Teil v.

15. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Her-
ger Einl Zl 88 II in den Gp 515/23, 700/3 515/i Teil l in 515/17
Teil i und in Gp 700/1 gemeinsam mit Walchner Taxer Einl Zl
~~54 I~~ 54 I *im Jahr 1893*.

16. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Wall-
horner Taxer Einl Zl 54 I in den Gp 515/15, 515/27, 515/28,
700/26, in Gp 515/12 zu 4/5 teil in Gp 515 /i Teil h in Gp
515/17, Teil qu in Gp 700 /1 gemeinsam mit Berger Einl Zl 88 II
und Haasler Einl Zl 92 III in Gp 515/9 und 515/7 gemeinsam mit
Auser Unterwinkler Einl Zl 96 II und Auser Oberwinkler Einl
Zl 56 i.

17. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Einl
Zl 90 II in den Gp 515/32, 700 /23 und in Gp 515/17 Teil e.

18. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Ahsi-
mer Einl Zl 92 II in den Gp 515/26, 700/2 in Gp 515/i Teil i
und in Gp 515/17 Teil p.

18. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchkörpers Häus-
ler Einl Zl 92 II in den Gp 515/3, 515/20, 700/5, 700/11
700/13, 515/12 zu 1/3 tel in Gp 515/i Teil p in Gp 515/17
Teil o, in Gp 700/1 gemeinsam mit Berger Einl Zl 88 II und Wall
horner Taxer Einl Zl 54 I .

19. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchskörpers
Unter Gasser Einl Zl 55 I in den Gp 515/8, 515/13, 700/8,
700/16, 515/iX Teil a und in Gp 515/17 Teil a und j.

20. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchskörpers
Auser Unterwinkel Einl Zl 96/II in den Gp 515/25, 700/6,
700/17 und in Gp 515/1 Teil j, 515/17 Teil a und in Gp 515/9
und 700/7 gemeinsam mit Wallhorner Taxer Einl Zl 54 I und
Auser Oberwinkler Einl Zl 56 I.

21. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchskörpers
Janner Unterwinkel Einl Zl 97 II in den Gp 515/24, 700/19
515/1 Teil k 515/17 Teil l.

22. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchskörpers
Einl Zl 56 I in den Gp 515/4, 700/30, 515/1 Teil c, 515/17,
Teil u und in den Gp 515/9 und in Gp 700/7 gemeinsam mit
Wallhorner Taxer Einl Zl 54 I und Auser Unterwinkel Einl
Zl 96 II.

23. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchskörpers
Janner Oberwinkel Einl Zl 57 I in den Gp 515/23, 700/23,
und in den Gp 515/1 Teil f und in Gp 515/17 Teil p.

24. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchskörpers
Müller Einl Zl 103 II in den Gp 515/35, 700/21, und in Gp
515/17 Teil d.

25. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchskörpers
Einl Zl 180 II bezüglich der Gp 70/4 in der Gp 515/1 Teil c.

26. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchskörpers Ober
Gasser Einl Zl 188 II in den Gp 515/7 Teil b.

27. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchskörpers
Einl Zl 196 II bezüglich der Gp 472 in Gp 700/31.

28. dem jeweiligen Eigentümer des Grundbuchskörpers
Einl Zl 5 I bezüglich der Gp 718 in Gp 700/32, 515/2.

Auf Grund des Gesetzes vom 30 Juni 1910 L. G. Bl. Nr
65 und des mit Landesausschusserlaß vom 25. Oktober 1910 Nr. 1356/1

genehmigten Gemeindeausschußbeschlusses vom 6. Juli 1910 über-
läßt nun die Gemeinde Prägraten den bisherigen Holz- und

Streubezugsberechtigten das Eigentum an den betreffenden Grundparzellen und diese übernehmen das Eigentumsrecht unter folgenden

B E D I N G U N G E N

1. Die neuen Eigentümer verpflichten sich, die erworbenen Parzellen soferne ihre Belastung dem nichts im Wege steht, mit dem Grundbuchskörper zu vereinigen, zu dessen Gunsten bisher die Dienstbarkeit des Holz- und Streubezugsrechtes grundbücherlich begründet war.

Werden die erworbenen Waldparzellen nicht mit einem geschlossenen Hof, sondern mit einem Grundbuchskörper der II. Abteilung des Grundbuches vereinigt, so verpflichten sich die neuen Eigentümer außerdem diese Waldparzellen vom besagten Grundbuchskörper niemals ohne Zustimmung der Gemeindevertretung zu trennen.

Für den Fall der vertragswidrigen Trennung dieser Parzellen vom Grundbuchskörper wird von den Beteiligten einverständlich ^{für jeden angekauften Teil} eine Konventionalstrafe im Betrage von 200 K. Zweihundert Kronen festgesetzt.

2. Die Erwerber der nebenbezeichneten Teilwaldparzellen räumen der veräußernden Gemeinde die Dienstbarkeit der Weide, wie dieselbe bisher ausgeübt wurde ein.

3. Der Gemeinde wird das Recht eingeräumt, gegen Schadloshaltung der bezüglichen Waldbesitzer in den bezogenen Waldgründen die als notwendig erkannte Wege anzulegen oder wieder herstellen, sowie für öffentliche Gemeindegewinne und Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benützung ableiten zu dürfen.

Unter Schadloshaltung ist der Barersatz für das nicht mehr und nicht in der alten Art und dem alten Umfange ausübbare Holz- und Streubezugsrecht verstanden.

Für den Fall, als die jeweiligen Eigentümer der mit dieser Urkunde übertragenen Waldparzellen das soeben ver-





einbarte Recht der Gemeinde Wege anzulegen oder wiederherstellen und Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benutzung abzu^{arbeiten}, nicht anerkennen sollten, wird von den Beteiligten einverständlich ^{für jeden einzelnen Fall} eine Konventionalstrafe im Betrage von200 K

festgesetzt.
 4. Zur Sicherheit der Ansprüche der Gemeinde in der Höhe der ad 1 und 3 vereinbarten Konventionalstrafen im Gesamtbetrage von.....400 K

haben die erworbenen Parzellen und die Grundbuckskörper mit denen sie vereinigt werden, als Pfand zu dienen.

Die Beteiligten willigen in die grundbücherliche Einverleibung dieses Pfandrechtes auch auf einseitiges Ansuchen.

5. Die Vertragsteile willigen in die Einverleibung der Löschung der in Einl Zl 107 II Kat. Gemd. Prägraten in C Postz. I zugunsten der jeweiligen Besitzer der den Erwerbern gehörigen Grundbuckskörper einverleibten und nun juri consolidatione erloschenen Dienstbarkeiten des Holz- und Streubezugsrechtes, ferner in die Abschreibung der den Gegenstand dieses Vertrages bildenden Parzellen vom Grundbuckskörper in Einl Zl 107 II Kat. Gemd. Prägraten und zwar :

1 Gp 515/26 und 700/9 unter Zuschreibung zu Einl Zl 1 II Grundbuch Prägraten.

2. Gp 515/17 Teil m unter Zuschreibung zu Einl Zl 47 II Grundbuch Prägraten.

3. Gp 291/2 und 515/11 unter Zuschreibung zu Einl Zl 38 I Grundbuch Prägraten.

4. Gp 515/34, 700/28 und in Gp 515/17 Teil n unter Zuschreibung zu Einl Zl 74 II Grundbuch Prägraten.

5. Gp 515/33, 700/20 und in Gp 515/17 Teil g unter Zuschreibung zu Einl Zl 76 II Grundbuch Prägraten.

6. Gp 515/22, 700/4, 515/i Teil m und Gp 515/17 Teil k unter Zuschreibung zu Einl Zl 49 I Grundbuch Prägraten.

7. Gp 515/10, 515/18, 700/22, 515/i Teil qu und in Gp 515/17 Teil r unter Zuschreibung zu Einl Zl 50 I Grundbuch Prägraten.

8. Gp 515/21, 700/15 515/i Teil a und in Gp 515/17 Teil h unter Zuschreibung zu Einl Zl 51 I Grundbuch Prägraten.

9. Gp 515/14 700/12 515/7 Teil a und in Gp 515/17 Teil e unter Zuschreibung zu Einl Zl 52 I Grundbuch Prägraten.

10. Gp 515/5 515/6 700/18 700/25 515/i Teil b und g. 515/17 Teil t unter Zuschreibung zu Einl Zl 83 II Grundbuch Prägraten.

11. Gp 515/19 unter Zuschreibung zu Einl Zl 84 II Grundbuch Prägraten.

12. Gp 700/10, 515/i Teil e und in Gp 515/17 Teil f unter Zuschreibung zu Einl Zl 53 I Grundbuch Prägraten.

13. Gp 515/30 unter Zuschreibung zu Einl Zl 85 I Grundbuch Prägraten.

14. 515/31 700/27 515/i Teil d und in Gp 515/17 Teil v unter Zuschreibung zu Einl Zl 87 II Grundbuch Prägraten.

15. Gp 515/23 700/3 515/i Teil i, 515/17 Teil i, 700/1 unter Zuschreibung zu Einl Zl 88 II Grundbuch Prägraten.

16. Gp 515/15 515/27, 515/28 700/26, 515/i Teil k, 515/17 Teil qu unter Zuschreibung zu Einl Zl 54 I Grundbuch Prägraten.

17. Gp 515/32 700/23 515/17 Teil e unter Zuschreibung zu Einl Zl 90 II Grundbuch Prägraten.

18. Gp 515/26 700/2 515/i Teil i 515/17 Teil b unter Zuschreibung zu Einl Zl 92 II Grundbuch Prägraten.

19. Gp 515/3 515/20 700/5 700/11 700/13 515/12 Teil g 515/17 Teil o unter Zuschreibung zu Einl Zl 93 II Grundbuch Prägraten.

20. Gp 515/8 515/12 700/8 700/16 515/1 Teil a und j
Gp 515/17 Teil a und j unter Zuschreibung zu Einl Zl
55 I Grundbuch Prägraten .

21. Gp 515/25 700/6 700/17 515/1 Teil j 515/17
Teil s 515/9 unter Zuschreibung zu Einl Zl 96 II Grund-
buch Prägraten.

22. Gp 515/24 700/19 515/1 Teil k 515/17 Teil l
unter Zuschreibung zu Einl Zl 97 II Grundbuch Prägra-
ten .

23. Gp 515/4 700/30 515/1 Teile 515/17 Teil a
515/9 und 700/7 unter Zuschreibung zu Einl Zl 56 I
Grundbuch Prägraten.

24. Gp 515/29 700/29 515/1 Teil u 515/17 Teil p
unter Zuschreibung zu Einl Zl 57 I Grundbuch Prägraten,

25. Gp 515/35 700/21 515/17 Teil d unter Zuschrei-
bung zu Einl Zl 103 II Grundbuch Prägraten.

26. Gp 515 Teil o unter Zuschreibung zu Einl Zl
180 II Grundbuch Prägraten.

27. Gp 515/7 Teil Teil b unter Zuschreibung zu
Einl Zl 188 II Grundbuch Prägraten.

28. Gp 700/31 unter Zuschreibung zu Einl Zl 196
II Grundbuch Prägraten .

29. Gp 700/32 515/2 unter Zuschreibung zu Einl Zl
5 I Grundbuch Prägraten .

30. Abschreibung der Gp 515/12, Eröffnung einer
neuen Einl Zl hierfür und Einverleibung des Eigentums-
rechtes für die jeweiligen Eigentümer des Hofes bzw.
Grundbuchskörper der Kat. Gemd. Prägraten als

a Wallhorner Taxer Einl Zl 54 I zu 4/5

b Häusler Einl Zl 93 II zu 1/5.

31. Abschreibung der 700/1 . Eröffnung einer neuen
Einl Zl hierfür und Einverleibung des Eigentumsrechtes
für die jeweiligen Eigentümer des Hofes bzw. der Grund-
buchskörper als der Kat. Gemd. Prägraten als

a) Merger Einl Zl 88 II zu 1/3

b) Wallhorner Taxer Einl Zl 54 I zu 1/3

32. Abschreibung der Gp 515/9 und 700/7, Eröffnung einer neuen Einlage hierfür und Einverleibung des Eigentumsrechtes für die jeweiligen Eigentümer des Hofes bzw.

der Grundbuchskörper der Kat Gend Prägraten als

a) Ausser Unterwinkler Einl Zl 96 II zu 1/3

b) Wallhoner Taxer Einl Zl 54 I zu 1/3

c) Ausser Oberwinkler Einl Zl 56 I zu 1/3.

und die Zuschreibung der unter ibis 29 aufgeführten Parzellen zu, den bisher als holz- und streubezugsberechtigt erscheinenden Grundbuchskörper n, ferner in die Einverleibung der unter Punkt 2 begründeten Dienstbarkeit der Weide und der unter Punkt 3 begründeten Dienstbarkeit, für öffentliche Gemeindezwecke Baumaterial, mit Ausnahme von Holz, gegen Schadloshaltung der bezüglichen Waldbesitzer im Sinne der bezogenen Vertragsstelle zu gewinnen, auf den erworbenen Parzellen bei den einzelnen Grundbuchskörpern, mit denen die belasteten Parzellen vereinigt wurden, auch auf einseitiges Ansuchen.

6. Sämtliche Vertragsteile ermächtigen den Herrn Josef Weiskopf, Gemeindevorsteher hiemit, bei der Hofkommission die Bewilligung zu den obenbenannten Parzellenteilungen und Ab- und Zuschreibungen in ihren Namen erwirken.

7. Die Erwerber sind bereits im Besitze der bezüglichen Liegenschaften und haben spätestens heute an die Steuern und Abgaben aller Art zu tragen.

Auch die Kosten der Errichtung dieser Urkunde und die Übertragungsgebühren, sowie die Gebühren für die Eintragung des Pfandrechtes für die vereinbarten Konventionalstrafen stehen den Erwerbern zur Last.

Zur Lösung der Gebührenfrage wird bemerkt, daß in den faktischen Genußverhältnissen keine Änderung ein-





tritt, weil die Erwerber bisher schon das ausschließliche Holz- und Streubezugsrecht, daneben beinahe den ganzen Wert der Liegenschaften ausmacht, genossen und die Weide von der Gemeinde in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin der Teilwälder ausgeübt wurde, so daß sich eigentlich nur der Besitztitel der einzelnen Rechtsverhältnisse ändert und das Vertragsobjekt als wertlos bezeichnet werden kann.

8. die Realitäten werden von der Gemeinde in allen Rechten und Lasten übergeben, wie sie bisher besessen und genossen wurden ohne jede Haftung, sei es für das Flächenmaß, oder für den Bestand irgend eines verbücherten oder unverbücherten Rechtes.

Prägraten, am 15. Mai 1914.

Beschluss. P 43/15 A 125/18

Wird für den m. J. Josef Weiskopf vormundschaftsgerichtlich und für den verstorbenen Paul Größler verlassengerichtlich genehmigt.

Bezirksgericht Wind Matriel



Abt. 7 am 25. August 1919.

Wau
Prof. Dr. Größler

Klara Weiskopf
Maria Weiskopf
Alma Berger



Landvertrauensregister Zl. 43/19
bei dem Gericht persönlich bekannte
Leopold Weiskopf, Richter im Friedenssachen
vorstehende Urkunde eigenhändig vor
Gericht unterschrieben.



Von der Gerichtskanzlei des
Bezirksgericht Wind Matriel

Abt. 7 am 25. Juli 1919

Stamm
Abt. 7

Barthma Jolitzer

Joseph Gröfser

Joseph Altmayer

Richter Jolitzer

Josef Gröfser

Gemmaniel Jolitzer

Anton Jolitzer

Jolitzer Pleier

Gröfser Gröfser

Witt Kainer

Paul Gröfser

Anton Gröfser

Josef Gröfser

Samuel Steiner

Anton Trajer

Konrad Langen

Josef Steiner

Josef Hatzler

Josef Gröfser

Josef Gröfser

Josef Gröfser



Ant. Beglaubigungregister Nr. 24/14

habe dem Gericht persönlich bekannt

- 1. Josef Steiner, Herr
- 2. Barthma Jolitzer, Herr
- 3. Josef Gröfser, Herr
- 4. Johann Weiskopf, Herr
- 5. Anton Jolitzer, Herr
- 6. Josef Gröfser, Herr
- 7. Gemmaniel Jolitzer, Herr

- 9/ Alois Kalliger, Leinwandweber
- 10/ Christian Gfeller, Leinwandweber
- 11/ Michael Kain, Leinwandweber
- 12/ Paul Gfeller, Leinwandweber
- 13/ Anton Kain, Leinwandweber
- 14/ Ferd. Kain, Leinwandweber
- 15/ Samuel Kain, Leinwandweber
- 16/ Thomas Frey, Leinwandweber
- 17/ Dominik Frey, Leinwandweber
- 18/ Josef Kain, Leinwandweber
- 19/ Josef Gfeller, Leinwandweber
- 20/ Johann Kain, Leinwandweber
- 21/ Nepomuk Kain, Leinwandweber
- 22/ August Kain, Leinwandweber

alle Leinwandweber in Trüben und
 umgebenen Orten sind zu
 Leinwandweber.



K. k. Bezirksgericht Wind. Matrei
 Abt. am 15. Juni 1914

Prozessnummer am 5. 2. 14 by Josef Kain G. V.
 Matrei 12.

- Bruder's Meier
- Josef Kain
- Hans Füllig
- Nepomuk Kain
- Josef Feldner
- Peter Egger
- Anton Kain
- Anton Kain
- Leopold Lorenz
- Wisl Kain

Genehmigt auf Grund des Statutes
vom 30. Juni 1910 Nr. 65 L. G. Bl.

Tiroler Landesrat

Innsbruck, am 13. Februar 1919
Der Landeshauptmann



Schraffe



Handwritten text in German, likely a legal notice or official communication, mentioning dates and names.

Bezirksgericht Wind. Matrei

Abt. I am 7 AUG 1919



Sigismund
Oberaufseher 40 23/14

Handwritten text in German, continuing the legal notice or official communication.



Handwritten text at the bottom of the page, including a date: 16. August 1919.

Handwritten signature or initials.

Vertical handwritten text on the left margin, listing numbers and possibly names or addresses.